Geschäftsordnung der Stadtteilkonferenz Süd

Präambel:

Die Geschäftsordnung ist eine verbindliche Arbeitsgrundlage für alle Mitglieder der Stadtteilkonferenz.

1. Geltungsbereich

- Stadtteil Süd

2. Ziele

Das **Ziel** der Arbeit der Stadtteilkonferenz Süd besteht in der Erhöhung der Effektivität und Effizienz vorhandener Angebote und Dienste der Sozialarbeit und der Teilhabe der Akteure bei der Entwicklung des Stadtteils in folgenden Schwerpunkten (lt. **Vorlage 19/SVV/1619**):

- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und
- Unterstützung bei dem Erreichen von sozial ausgewogenen Lebensverhältnissen
- die soziokulturellen und freizeitbezogenen Angebote im Stadtteil verbessern,
- Förderung der Nachbarschaften,
- die Bewohnerselbsthilfe und Eigenverantwortung zu aktivieren,
- die Identifikation mit dem Stadtteil zu stärken,
- die Stärkung von Zukunfts- und Bildungschancen für Kinder zu fördern,
- die Koordinierung von ehrenamtlicher Gremien- und Netzwerkarbeit sowie
- vorhandene Angebote ergänzen, erweitern oder Angebote anzuregen.

3. Aufgaben

Aus den Zielen der Arbeit ergeben spezifische Handlungsansätze die in Aufgaben eingeteilt werden. Diese Aufgaben werden laufend auf ihre Umsetzung geprüft und aktualisiert. Die Aufgaben werden in einer Anlage fortgeschrieben und durch die STTK Süd beschlossen (**Vorschlag jährlich**). Die Konkretisierung der Aufgaben findet ihren Niederschlag in einer Jahresplanung, die Zeitrahmen, Verantwortlichkeiten und verfolgtes Ziel gemäß Punkt 2 beinhalten.

	Aufgaben:	Bemerkungen zur Umsetzung
1	Vernetzung vorhandener Angebote - zunächst insbesondere der Mitglieder der STTK - Information über Profile/Angebote - Vorstellung der Angebote der Mitglieder der STTK	
2	Informationen, Diskussionen zu Thematiken, die Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren im Stadtteil berühren, auch Einschätzen der Lage bezüglich der Kinder, Jugendlichen, Familien und Senioren im Stadtteil aus Sicht der einzelnen Mitglieder (Träger/ Einrichtungen), einschließlich der Daten der Einwohnerstruktur	möglichst thematisch zusammenhängend/ ganzheitlich möglichst Ableiten von Schlussfolgerungen / Aufgaben
3	Organisation von gemeinsamen Aktionen im Stadtteil, insbesondere des jährlichen Stadtteilstes als Höhepunkt	
4	Informationen zu beabsichtigten kommunalen Planungen und Entwicklungen des Stadtteils (einschließlich der Einladung von Vertreter*innen der Stadtverwaltung)	

5	Kommunikation zu Problemen und Aufgaben im Stadtteil (Hinweise und Kritiken aus der Reihe der Mitglieder)	
6	Kontakt (bei Bedarf) zu den im Wahlkreis Süd gewählten Mitgliedern der STVV	

4. Ständige Mitglieder der Stadtteilkonferenz können insbesondere werden:

VertreterInnen von:

- Trägern der Jugendhilfe des Stadtteil Süd
- Kitas und Schulen des Stadtteil Süd,
- sozialen Einrichtungen und Vereine des Stadtteils Süd
- Wohnungsunternehmen
- Fachämtern
- Wirtschaftlichen Unternehmen, die im Stadtteil Süd ansässig sind

sowie Stadtverordnete und weitere Kooperationspartner.

Die institutionelle bzw. namentliche Auflistung der Mitglieder ist der **Anlage** zu entnehmen.

Die Stadtteilkonferenz beschließt die Mitgliedschaft weiterer Personen nach deren Anfrage.

5. Rechte der Mitglieder der Stadtteilkonferenz

- Mitspracherecht aller Mitglieder
- Einbringen von Vorschlägen
- Entscheidungen werden durch einen Mehrheitsbeschluss (einfache Mehrheit der Anwesenden) gefällt.

6. Pflichten der Mitglieder

- regelmäßige und aktive Teilnahme der Mitglieder
- Abmeldungen bei Nichtteilnahme erfolgen bei der Moderatorin oder der Protokollantin der STTK möglichst bis zu einem Tag vorher.
- Im Falle der *Beendigung* der Mitgliedschaft gibt das jeweilige Mitglied dieses schriftlich oder zur Niederschrift im Protokoll bekannt.

7. Versammlungsort und -zeiten

- Versammlungsort ist in der Regel das Eltern-Kind-Zentrum Süd von vaer e.V.
- Die Zusammenkünfte erfolgen in der Regel etwa im Abstand von 6 Wochen.
- Die Festlegung der Termine erfolgt halbjährig.

8. Verantwortlichkeiten:

- Die Verantwortlichen für Moderation, Protokoll, Öffentlichkeitsarbeit und Federführung für Stadtteilaktionen werden jährlich festgelegt.

9. Inkrafttreten und Änderungen der Geschäftsordnung

- Inkrafttreten der aktualisierten Geschäftsordnung am: 01.09.2020
- Änderungen der Geschäftsordnung erfolgen ausschließlich auf Mehrheitsbeschluss der STTK (einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder) und generell in schriftlicher Form.